

08/2012

Zertifikat audit berufundfamilie für Tübinger Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Tübinger Leibniz-Institut für Wissensmedien setzt auf eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Wissenschaftsbetrieb.

Tübingen, 13. Juni 2012. Das Tübinger Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) hat am 11. Juni das Zertifikat zum audit berufundfamilie erhalten. Das IWM war 2011 mit einem Programm zur Umsetzung von über 34 Maßnahmen in den Auditierungsprozess gestartet. Die einzelnen Schritte sollen die Bedingungen für wissenschaftliche und nicht-wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern und die generelle Vereinbarkeit von Berufs- und Familienleben verbessern. Das IWM gewährt seit 2009 Beschäftigten mit Kindern einen Kinderbetreuungskostenzuschuss und verfügt bereits über flexible Arbeitszeitmodelle. In die Auswahl und Ausgestaltung weiterer Maßnahmen sind alle Hierarchieebenen des Instituts, vom wissenschaftlichen Nachwuchs bis zur Leitungsebene, eingebunden. So einigten sich die Beteiligten u.a. auf: die Einrichtung eines Eltern-Kind-Arbeitszimmers, um bei Betreuungspässen Kinder mit in das Institut bringen zu können, den Aufbau einer virtuellen Austauschplattform zum Thema Beruf und Familie, die Aufarbeitung von Best-Practice-Beispielen erfolgreicher Wissenschaftlerinnen, die Familie und Karriere erfolgreich verbinden, sowie die verstärkte Bereitstellung von Service-Informationen sowie Leitfäden durch das Institut.

Professor Dr. Ulrike Cress, Leiterin der Arbeitsgruppe „Wissenskonstruktion“ und Leitungsbeauftragte des Leibniz-Instituts für Wissensmedien zum Thema Gleichstellung, nahm das Zertifikat am 11. Juni im Rahmen eines Festaktes in Berlin für das IWM entgegen. Mit der Verleihung des Zertifikats hat der Prozess familienbewusster Personalpolitik am IWM bereits eine wichtige Etappe genommen. Nun muss dieser über die nächsten Jahre weiter geführt und nachhaltig ausgestaltet werden. Die Fortschritte werden dabei in regelmäßigen Abständen berichtet und extern überprüft.

Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH – einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung – erteilt. Unter den am 11. Juni insgesamt 371 ausgezeichneten Arbeitgebern waren in diesem Jahr 202 Unternehmen, 120 Institutionen und 49 Hochschulen. Das Leibniz-Institut für Wissensmedien ist damit nun einer von rund 1.000 Arbeitgebern, die derzeit das Zertifikat audit berufundfamilie tragen.

Das audit berufundfamilie steht unter der Schirmherrschaft von Bundesfamilienministerin Dr. Kristina Schröder und Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler. Es ist ein strategisches Managementinstrument, das Arbeitgeber darin unterstützt, Unternehmensziele und Mitarbeiterinteressen in eine tragfähige, wirtschaftlich attraktive Balance zu bringen. Zum Erhalt des Qualitätssiegels unterziehen sich die Einrichtungen einem durch externe Beratung begleiteten Auditierungsverfahren, in dem der Status quo der bereits angebotenen Maßnahmen zur besseren Balance von Beruf und Familie erfasst, das individuelle Potenzial der Einrichtungen systematisch entwickelt und bedarfsgerechte familienbewusste Maßnahmen verbindlich vereinbart und umgesetzt werden.

Kontakt & weitere Information Leibniz-Institut für Wissensmedien:

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Leibniz-Institut für Wissensmedien, Schleichstraße 6, 72076 Tübingen,
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien

Das Leibniz-Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen rund 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei einem Jahresetat von ca. 1,3 Milliarden Euro. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.